

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 des Sportvereins Haspelmoor e.V. vom 11. März 2016

Tagesordnung:

1.) Begrüßung und Ehrungen:

Der 1. Vorsitzende Hans Scherer kann an diesem Abend 59 SVH-Mitglieder begrüßen; dabei geht ein besonderer Gruß an Bürgermeister Franz Robeller, an die Alt-Bürgermeister Mathias Ettenberger und Peter Dinkel und an die Ehrenvorstände Horst Langer und Wilfried Dollansky sowie an die Sportreferentin des BLSV Anneliese Matthes.

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen von der Versammlung angenommen.

Hans Scherer bittet die Versammlung sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben; mit Erwin Schmid und Walter Schmid sind in 2015 zwei Gründungsmitglieder des SVH verstorben.

Frau Matthes, die im BLSV-Sportkreis für Sport für Ältere zuständig ist, möchte einen Flyer für das Sportangebot für Senioren im gesamten Landkreis FFB auflegen, der bei den kommenden Gesundheitstagen in Fürstenfeld zur Verteilung kommen soll.

In diesem Jahr stehen für über 50- und über 40-jährige treue Mitgliedschaft insgesamt elf Mitglieder zur Ehrung an, die leider nicht alle anwesend sind.

2.) Kassenstand und Mitglieder: (von Kassier Richard Wagner)

Der Kassenstand beträgt zum 31.12.2015 € **14.517,56**.

Mitgliederstand: Mit 614 Mitgliedern zum 31.12.2015 kann nach wie vor die 600er-Marke gehalten werden. In 2015 waren 40 Ein- und 33 Austritte zu verzeichnen. Die Abteilungen Fußball und Gymnastik sind zahlenmäßig die beiden stärksten Gruppen im Verein.

3.) Bericht der Abteilungsleiter:

Fußballjugend: (von Toni Ostermeier)

Die bisherige G-Jugend wurde im Sommer 2015 als F-Jugend gemeldet und ist in eine nicht leichte Spielgruppe geraten. Zur Freude aller konnte aber die Mannschaft im Winter ein Hallenturnier in Mammendorf gewinnen. Geplant ist, dass die F-Jugend am kommenden Pfingstturnier ebenfalls in Mammendorf teilnimmt.

Die E-Jugend, die unter dem SV Althegnenberg gemeldet ist und zwei Gastspieler vom SVH hat, belegt derzeit einen mittleren Tabellenplatz.

Bis zum Sommer 2015 waren zwei D-Jugenden im Spielbetrieb, wovon die nicht aufstiegsberechtigte Mannschaft erster wurde, die andere konnte den 4. Platz einnehmen. Derzeit ist in Spielgemeinschaft mit dem SVA eine Mannschaft gemeldet. Die Spieler hatten im Herbst mit einem gut organisierten Hüttenausflug mit tollem Programm ihr Highlight.

Die C-Jugend, trainiert von einem Trainer des SVA mit einem Kader von fast 20 Jugendlichen, ist die überragende Mannschaft unter den SVH-SVA-Jugenden. Der C-Jugend-Spieler Jacob Krönninger aus Hattenhofen wird sich für einen Schiedsrichterkurs anmelden.

Die B-Jugend, in Spielgemeinschaft mit dem SVA, musste im Sommer leider den letzten Platz hinnehmen; die Lage hat sich nur mäßig entspannt, weil es in dieser Altersklasse nur wenige Spieler gibt.

Für die Saison 2016/17 ist beabsichtigt, eine A-Jugend zu melden.

Fußball Herren: (von Heini Feigl jun.)

Die Mannschaft der Fußballdamen des SVH hat sich aufgelöst, nachdem mangels Nachwuchs keine Anmeldung in der Hobbyliga mehr erfolgte; einige Spielerinnen sind mit Spielerpass zu anderen Vereinen gewechselt.

Die AH hat im vergangenen Frühjahr/Sommer von 18 geplanten Spielen nur 7 ausgetragen; meist wurden die Spiele durch die Gegner abgesagt. Horst Langer hat sich zum Jahresende ganz aus der Organisation zurückgezogen. Diese übernimmt Markus Reindl, der für seinen Kader von etwa 20 Leuten bereits wieder 14 Spiele vereinbart hat, die Mitte April 2016 starten.

Anfang Juni 2015 haben die Herren ihre Saison abgeschlossen mit einem 8. Platz für die 1. Mannschaft und einem 4. Platz für die 2. Mannschaft. Die sommerliche Trainingspause ist mit drei Wochen ziemlich kurz ausgefallen, denn am 02. August begann schon wieder die neue Punktrunde. Man hat sich per Mail beim BFV darüber beschwert, aber es gab keine Resonanz.

Trainer Norbert Wagner, der drei Jahre beim SVH agierte, hat man in geselliger Runde zum FC Aich verabschiedet.

Der Übergang mit dem neuen Trainer Zylfi Berisha verlief perfekt; die Spieler sind begeistert vom Trainingsablauf und –methoden. Die Trainingsbeteiligung ist sehr erfreulich. So haben sich die Mannschaften in der Vorrunde gut geschlagen. Schade ist, dass über den Winter keine Trainingszeiten in der Mammendorfer Mehrzweckhalle zu bekommen sind, weil diese schon sehr stark ausgelastet ist und die Hattenhofener Halle wegen ihrer Größe nicht optimal ist. Mitte Februar 2016 wurde wieder mit dem Training begonnen, um am 20. März das erste Spiel der Rückrunde bestreiten zu können. Es gab einen Spielerabgang zur Winterpause, bislang aber keine Neuzugänge. Der Trainer, der auch wichtiger Spieler ist, hat erfreulicherweise beim SVH bereits für ein weiteres Jahr verlängert.

Volleyball: (von Steffi Waldleitner)

Die Abteilung zählt 58 Mitglieder, wovon 42 als „aktiv“ verzeichnet sind.

Die Saison 15/16 ist bereits beendet. Die beiden Damenmannschaften haben neben der Punktrunde auch am Kreis-/Bezirkspokal teilgenommen.

Damen I: Nachdem die Mannschaft in der vorigen Saison in die Bezirksklasse aufgestiegen ist, war diese Saison eher von Niederlagen geprägt, denn im Volleyball bedeutet eine Liga höher ein wesentlich anspruchsvolleres Spielniveau. Nichts desto trotz profitierten die Damen von den Spielerfahrungen und erkämpften sich beim letzten Heimspieltag den Klassenerhalt mit einem 7. Platz von zehn. Die Leistung ist besonders lobenswert, denn alles geschah mit viel Disziplin in Eigenregie, da bislang noch kein Trainer gefunden werden konnte.

Damen II: Die Mannschaft spielte ebenso wie die Damen I nach einem Aufstieg eine Liga höher in der Kreisliga und musste ähnliche Erfahrungen machen und mit Niederlagen umgehen. Ebenfalls ohne Trainer haben sich die Mädchen hervorragend selbst organisiert. Vorrangig war stets, alle Spielerinnen gerecht und gleichmäßig einzusetzen, ohne dabei immer nur den Tabellenplatz im Auge zu haben. Damit haben sie sich einen 7. Platz von zehn erkämpft und die Liga gehalten.

E- und D-Jugend:

Zum Spielbetrieb waren eine E-Jugend und zwei D-Jugenden gemeldet, wovon eine außer Konkurrenz spielte. Hier werden Spieltage oft im Turniermodus ausgetragen und es treffen alle Mannschaften einer Liga zusammen. Der Vorteil liegt darin, dass nicht so viele Spieltage anstehen, jedoch von den Spielerinnen wird viel Ausdauer und Kraft abverlangt.

Dank Beate Dräxler, die sich um den Jugendbereich kümmert, hat der Verein eine blühende Volleyballjugend, die stetig wächst. Unterstützt wurde Beate Dräxler in der letzten Saison durch Christian Reim sowie von Spielerinnen der Damen II und I, welchen herzlich gedankt wird für ihr Engagement.

Beachplatz:

Bei idealem Wetter wurde im Sommer 2015 der Beachplatz eingeweiht mit Grill- und Kuchenleckereien und einem Turnier. Ein großer Dank geht hier an alle Helfer.

Seitdem wird der Platz von den Damen rege benutzt und auch andere Leute suchen ihn abends gerne auf.

In diesem Zuge wurden Regeln für die Benutzung festgelegt und für die Pflege des Platzes Rechen an einer Holzwand bereitgestellt. Hier geht ein herzliches Dankeschön an Thomas Sedlmayr für den Bau dieser Holzwand.

Da der Platz auch immer wieder von Nicht-Vereinsmitgliedern genutzt wird, wurde bereits eine Kostenregelung, ähnlich wie beim Tennis, überlegt. Für die kommende Saison soll zudem eine Platzbelegung „online“ gestaltet werden, um vorab Reservierungen vornehmen zu können.

Bislang ist nicht geplant, den Platz einzuzäunen, da man weiterhin sicherstellen möchte, dass er so oft wie möglich von allen Mitgliedern benutzt werden kann. Diese Freiheit möchte man durch Zaun, abgeschlossene Tür etc. nicht einschränken. Deshalb ein Appell an alle, die Regeln entsprechend zu beachten.

Ausblick auf die nächste Saison:

Derzeit ist davon auszugehen, dass die Mannschaften wieder wie bisher gemeldet werden können. Dies wird demnächst bei einer Abteilungssitzung mit den Verantwortlichen geklärt werden. Wie jedes Jahr hängt dies von den Spielerinnen selbst ab.

Abschließend spricht Steffi Waldleitner ein großes DANKESCHÖN an alle Spielerinnen, HelferInnen, Eltern, Unterstützer und an den Verein aus.

Tennis: (von Rainer Glosse)

Die Abteilung zählt zum 31.12.2015 107 Mitglieder.

Das Jahr 2015 war sehr von Renovierungsarbeiten geprägt. An der Tennishütte wurde der Anbau für die Gerätschaften erneuert und die ganze Hütte außen neu verkleidet. Für die Plätze selbst waren neue Netze und Windfänge nötig und wurden angeschafft, zwei neue Zuschauerbänke und die Untergrundbearbeitung dazu haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen, das Unkraut auf den Wegen wurde entfernt. Bedanken möchte sich Rainer Glosse vor allem bei den Sponsoren der Windfänge, aber auch besonders bei einigen fleißigen Helfern aus den Reihen der Herren30-Mannschaft.

Bei den Vereinsmeisterschaften im vergangenen Jahr haben im Herren-Doppel Simon Dietz und Luis Merkl gewonnen, beim Herren-Einzel war Alexander Dietz erfolgreich.

Die Damen haben mangels Beteiligung keine Meisterschaften ausgetragen.

In Kürze steht wieder das Herrichten der Tennisplätze an. Bei der Tennishütte muss das Dach noch neu gedeckt werden; hier geht gleich ein Dankeschön an Helmut Merkl, der sich bereit erklärt hat, dabei fachmännisch mitzuwirken.

In der Saison 2016 gehen vier Mannschaften in den Spielbetrieb:

- Herren ohne Altersbeschränkung
- Herren30
- Damen
- Mädchen U14, die neu hinzugekommen ist

Die Punktspiele beginnen am 2. Maiwochenende.

Stockschützen: (von Helmut Merkl)

Sommersaison 2015:

Insgesamt wurde an 34 Sommerturnieren aller Art teilgenommen und dabei 13 verschiedene Spieler zum Einsatz gebracht.

Folgende Plätze wurden erreicht:

- Kreispokal A Herren Ü 50 den 11. Platz
- Kreispokal A Herren I den 5. Platz
- Kreisliga A Herren II den 8. Platz
- Landesliga Herren I den 1. Platz und damit Aufstieg in die Oberliga-West

Vereinsmeisterschaft:

Zum dritten Mal in Folge konnte sich Luis Merkl den Vereinsmeistertitel im Einzel sichern.

Auf Platz 2 folgte ihm Wolfgang Merkl vor Thomas Feigl auf Platz 3.

Im Mannschaftsspiel mit drei Spielern pro Team konnten sich die Schützen Ralf Kunz, Franz Otto und Luis Merkl die Vereinsmeistertrophäe sichern.

Im Duo-Wettbewerb standen wiederum Luis Merkl und Franz Otto auf dem Siegerpodest.

Heimturniere 2015 :

- Ein Herrenturnier mit 11 Mannschaften im Juni
- Ein offenes Turnier mit 11 Mannschaften im August
- Turnier der Vereine mit 11 Mannschaften im Juni
- Vatertagsturnier mit gemischten Stockschiützen

Wintersaison 2015/2016:

Hier konnten folgende Platzierungen erzielt werden:

- Kreispokal Herren Ü 50 Hauptrunde 4. Platz
- Kreispokal Herren Vorrunde 1. Platz
- Kreispokal Herren Hauptrunde 8. Platz
- Bezirksliga A Herren I 3. Platz und damit Aufstieg in die Bezirksoberliga
- Kreisliga A Herren II 8. Platz

Im Herbst 2015 wurde die Hütte kernsaniert und bereits in Betrieb genommen und eingeweiht. Im Frühjahr 2016 muss noch die Toilettenfassade fertiggestellt werden.

Stockschiützen Jugend: (von Wolfgang Merkl)

Die Sommersaison wurde wie folgt absolviert:

- Kreismeisterschaften U19 : 1. Platz > Qualifizierung für Bezirksmeisterschaft
- Bezirksmeisterschaft U19: 3. Platz > keine Weiterqualifizierung
- Bezirksmeisterschaft U23 (in SG mit Dünzelbach): 1. Platz > Qualifizierung für Bayerische Meisterschaft
- Bayer. Meisterschaft U23: 6. Platz > keine Weiterqualifizierung
- Zielschießen auf Kreisebene: Weiterqualifizierung aller Schützen für die Bezirksebene
- Bezirkszielmeisterschaft: zwei Schützen erreichten Weiterqualifizierung für Bayerische Meisterschaften (Luis Merkl und Michael Glauber)
- Bayer. Zielmeisterschaft: beiden Schützen gelang mit dem 7. Platz die Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft
- Deutsche Zielmeisterschaft: nur Platz 12 für Luis, Michael musste verletzungsbedingt passen

Nach der Sommersaison verließen zwei Schützen die SVH-Stockjugend.

In die Wintersaison wurde mit einer SG mit Tegernbach gestartet:

- Bezirksmeisterschaft U23: 1. Platz > weiter zur Bayer. Meisterschaft
- Bayer. Meisterschaft U23: nur 9. Platz
- Kreiszielschießen auf Eis: mit Luis Merkl nur ein SVH-Schütze am Start > 1. Platz > weiter zur Bezirkszielmeisterschaft
- Bezirkszielmeisterschaft: 1. Platz > weiter zur Bayer. Meisterschaft
- Bayer. Zielmeisterschaft: mit 7. Platz qualifizierte sich Luis für die Deutsche Meisterschaft
- Deutsche Zielmeisterschaft: Vorrunde 8. Platz, Finalrunde 4. Platz
- Darauf folgte Einladung zur deutschen Nationalmannschaft im Zielschießen. Der dort erreichte 4. Platz von Luis reichte leider nicht zur WM-Qualifikation.

Die Stockabteilung des SVH gratuliert dennoch allen Jugendlichen sehr herzlich.

Gymnastik: (von Evi Scherer)

Die Abteilung Gymnastik hat sich in den letzten Jahren zu einer der größten Sparte beim SVH entwickelt; mit knapp 200 Mitgliedern nimmt die Abteilung etwa ein Drittel des Vereins ein.

Schon die Kleinen werden spielerisch mit den verschiedenen Sportarten vertraut gemacht und somit sind die Übungsstunden das „Sprungbrett“ für die Abteilungen Fußball, Volleyball und Tennis.

Doch auch die Kinder, die keine Lust oder nicht das Geschick zum Ballsport haben, kommen in den Turnstunden mit vielen anderen Spielvarianten zum Zug.

Hier ein kurzer Auszug über das gesamte Angebot:

- Die Gruppe der 3- bis 6-jährigen werden ehrenamtlich von Müttern betreut
- Die über 6- bis 10-jährigen werden von Alexandra Eigner mit der Unterstützung von Müttern angeleitet
- Montags ab 17.45 Uhr trifft sich die Orientalische Tanzgruppe mit Sabine Wagner

- Montags ab 19 Uhr gibt es Gymnastik-Allerlei mit Renate Eigner
- Mittwochs um 19 Uhr Stepaerobic mit Yvonne Brieger
- Gleich im Anschluss um 20 Uhr geht es nahtlos über, ebenfalls mit Yvonne Brieger, in die Wirbelsäulengymnastik, zu der sich immer mehr Männer einfinden
- Am Mittwoch von 18 bis 19 Uhr ist die Seniorengruppe „Fit bis 100“ mit Werner Drexler an der Reihe

Mit diesem Angebot ist somit ziemlich jede Altersklasse abgedeckt.

Seit 2014 gibt es anlässlich der 950-Jahrfeier eine Volkstanzgruppe, die auch darüber hinaus weitermachen wird. Die Übungsstunden finden dazu vierzehntägig immer freitags statt. Mit Christl und Theo Mayer aus Mering stehen hier Übungsleiter zur Verfügung, die ihre Sache mit Leidenschaft und Perfektion machen.

Neu zur Abteilung ist auch noch die Laufgruppe dazu gekommen, die von Jörg Sändig betreut wird (siehe separater Bericht).

Evi Scherer, die für den SVH bereits 20 Jahre lang als Abteilungsleiterin fungiert, blickt mit Stolz zurück, was sich in dieser Zeit alles getan hat. Die heutigen Neuwahlen nimmt sie jedoch als Anlass, ihr Amt abzugeben, weil der Verein auch immer wieder mal junges Blut mit neuen Ideen und Kreativität vertragen kann. Mit Natalie Driesel hat sich auch schon eine Nachfolgerin gefunden, der sie stets gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Tanzen: (siehe Bericht Gymnastik)

4.) Bericht des 1. Vorsitzenden: (von Hans Scherer)

Sportgelände:

Der Beach-Volleyballplatz wurde am 4. Juni 2015 bei bestem Sommerwetter offiziell eröffnet und eingeweiht. Seitdem wird der Platz gut angenommen und stellt eine tolle Bereicherung des Sportgeländes dar. Offen ist noch der Zuschussantrag für den Platz beim BLSV. Der Antrag wurde abgelehnt und hat sich dort offenbar zu einem Politikum entwickelt: die Richtlinien werden grundsätzlich noch einmal auf die Prüfbank gestellt. Es besteht also noch Hoffnung auf eine Zusage.

Die Stockschützen haben in 2015 ihre Hütte unter bewährter Regie von Helmut Merkl renoviert und vergrößert und sind somit für die kommenden Turniere gut gerüstet.

Auch die Tennishütte konnte im Sommer 2015 nach den Punktspielen saniert werden: der Anbau für die Gerätschaften wurde erneuert, die Hütte außen neu verkleidet, am Windfang Glasscheiben ersetzt/erneuert. Es fehlt nur noch das Ausbessern des Daches.

Um die dringend notwendige Sanierung des hinteren Fußballplatzes angehen zu können, war für das Gelände ein langfristiger Pachtvertrag nötig; die Gemeinde und die Fam. Eberl haben einen langfristigen Pachtvertrag unterschrieben. Des Weiteren muss der Gemeinde ein Finanzierungsplan vorgelegt werden, da diese Maßnahme vom SVH alleine finanziell nicht gestemmt werden kann.

Veranstaltungen:

- ❖ Auf dem **Christkindlmarkt** der Gemeinde im vergangenen Dezember wurde der SVH-Stand von den Fußballern mit eigens kreierten Fanartikeln ausgeschmückt; leider brachte diese Idee nicht den erhofften „wirtschaftlichen Erfolg“.
- ❖ Der **Aktionstag „Schule und Sportverein“** mit der Grundschule Hattenhofen ist am 09.07.2015 bei allen Beteiligten gut angekommen und wird in dieser Form fortgesetzt werden.
- ❖ Im Rahmen der 950-Jahr-Feierlichkeiten wurde am 13.09.2015 auf dem Sportgelände ein **ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Familien-/Kinderfest** abgehalten, das sehr gut organisiert war und bei sonnigem Herbstwetter bei allen beteiligten Kindern guten Anklang gefunden hat.
- ❖ Außerdem hat der **SVH die 950-Jahr-Feierlichkeiten** während der Festwoche im Waldleitner-Stadel und beim Historischen Dorffest mit Personal unterstützt sowie das Historische Spiel ohne Grenzen auf dem Hofgelände Waldleitner durchgeführt.
- ❖ In 2016 ist für den 24. Juli ein **ökumenischer Gottesdienst am Sportplatz** bereits in Planung mit anschließendem Mittagessen am Sportheim.
- ❖ Zur Tradition ist schon die **Einladung aller Ehrenamtlichen und Sponsoren** zu einer Bayerischen Brotzeit ins Sportheim geworden, die heuer am 3. April stattfindet.

Hans Scherer bedankt sich wieder ausdrücklich bei allen Spendern und Gönnern des SVH, ohne deren finanzielle Unterstützung ein gut funktionierendes Vereinsleben nicht möglich wäre.

Nachdem Jutta Merkl Ende März 2015 ihre Bewirtungstätigkeit im Sportheim aufgegeben hat, wurde diese vorübergehend ganz von Sabine Merkl übernommen. Im Herbst wurde per Anzeige eine zweite Kraft für die Küche gesucht, auf die sich ein Hobbykoch gemeldet hat. Leider stellte sich hier bereits nach sechs Wochen heraus, dass die Chemie im ganzen Umfeld nicht passte und der Kandidat sich wieder zurückzog. Zu Jahresbeginn 2016 hat dann auch noch Sabine Merkl ihren Dienst aufgekündigt, so dass sich eine akute Notlage auftat. Für März dieses Jahres wurde dann mit einigen jungen Mädels ein Bewirtungs- und Kochplan erstellt, mit dem man gut über die Runden kam. Auf eine weitere Anzeige hin hat sich nun eine junge Frau aus dem schwäbischen Raum beworben, die Anfang April die Bewirtung übernehmen wird. Der Verein wünscht ihr einen guten Start und hofft, dass sie von allen Seiten freundlich aufgenommen wird.

Ein weiteres Problem ergab sich bei der Suche nach einer Putzkraft für den Gastraum und den unteren Bereich im Sportheim. Glücklicherweise konnten auch hier im Februar 2016 zwei Frauen gefunden werden, die die Reinigung im Wechsel übernehmen.

Mit viel Ehrenamt, Fleiß und tollen Ideen haben die Fußballer mit professioneller und kreativer Hilfe von Roli Merkl den unteren Eingangsbereich und die Umkleiden renoviert und neu gestaltet. Hierfür geht ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer/innen.

Kassenprüfung:

Der Kassenprüfer Alfred Beheim ist selbst nicht anwesend; dieser hat Hans Lugmair beauftragt, der berichtet, dass die Buchführung und Kasse des Vereins wieder tadellos geführt wurden und es keine Beanstandungen gab.

Hans Lugmair beantragt daher bei der Versammlung, die Vorstandschaft zu entlasten, was einstimmig geschieht.

Außerdem wird Alfred Beheim von der Versammlung einstimmig zum Kassenprüfer für das kommende Jahr gewählt; sein Einverständnis dazu hat er bereits im Voraus erteilt.

5.) Neuwahlen:

Bei den turnusgemäß alle zwei Jahre stattfindenden Neuwahlen gibt es in der Vorstandschaft eine Veränderung: hier wird Bernhard Ostermeier von Renate Eigner als zweiter Vorsitzender abgelöst.

Stefanie Ettenberger übernimmt das Schriftführeramt von Renate Eigner.

Bei den Abteilungsleitungen gibt es bei der Gymnastik eine Änderung: hier übernimmt Natalie Driesel das Amt von der langjährigen Abteilungsleitung Evi Scherer.

6.) Anträge, Sonstiges:

Zu diesem TOP wird nichts eingebracht.

Hans Scherer bedankt sich bei seinem Vorstandsteam und allen weiteren Funktionären für die stets zuverlässige Unterstützung und beschließt die Jahreshauptversammlung.

Beginn der Versammlung 19.35 Uhr, Ende 22.10 Uhr.

Protokoll wurde erstellt von Schriftführerin Renate Eigner